

Protokoll
der 2. Sitzung des Schwul-lesbischen Runden Tisches Dortmund vom 09.01.2001, Saal Tremonia

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Teilnehmerkreis: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

StR Pogadl begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass er die Sitzung wegen eines Paralleltermins bald wieder verlassen müsse. Anschließend übergibt er die Gesprächsführung an Frau Certa.

Frau Certa fasst zusammen, dass sich auf der Grundlage der letzten Sitzung folgende Tagesordnungspunkte ergäben:

1. Jugendarbeit
2. Kulturarbeit
3. Eingetragene Lebenspartnerschaft
4. Entwurf eines Resolutionsentwurfes
5. Verschiedenes

Die Anwesenden stimmen der Tagesordnung zu.

1. Jugendarbeit

Herr Kohts erläutert, welcher jeweilige Sachstand in den einzelnen Bereichen der Jugendarbeit zum Thema homosexuelle Lebensweise erreicht wurde. Die Ergebnisse sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

2. Kulturarbeit

Frau Kokoschka fasst den Stand der Zusammenarbeit für den Kulturbereich zusammen. Auch hier sind die Ergebnisse als Anlage 3 dem Protokoll beigefügt.

Anmerkungen zu Anlage 3:

- TOP 1, erster Spiegelstrich: Der SLADO e.V. hat zur Durchführung des Straßenfestes 2001 bereits einen Zuschuss des Sozialdezernates erhalten.
- TOP 2, Kooperation mit der Stadt- u. Landesbibliothek und mit dem Stadtarchiv: Frau Schneckenburger regt an zu prüfen, ob die personellen Engpässe durch stud. Hilfskräfte ausgeglichen werden können.
- TOP 2, Kooperation mit dem Kulturbüro: a) Es sind Koordinierungsprobleme mit dem Tiefbauamt hinsichtlich der Vereinbarung von Termin und Ort für das Straßenfest aufgetreten. Frau Kokoschka sagt zu, der Sache nachzugehen. b) Frau Schneckenburger stellt klar, dass ihr vom angeblich mangelnden politischen Willen, die Veranstaltung auf dem Alten Markt durchzuführen, nichts bekannt sei, zumal die Verantwortung hierfür beim Tiefbauamt der Stadt liege.

3. Eingetragene Lebenspartnerschaft

Herr Schröder erklärt, dass das im Sommer 2001 in Kraft tretende Gesetz zur eingetragenen Lebenspartnerschaft nicht regelt, bei welcher Behörde die Eintragung erfolgen solle. Diese Entscheidung liege bei den Bundesländern. In Nordrhein-Westfalen würden voraussichtlich die Standesämter zuständig.

Der LSVD wird am 18.01.2001 um 20.00 Uhr im KCR, Braunschweiger Straße 22 in 44145 Dortmund eine Informationsveranstaltung zum Thema durchführen. Herr Schröder wird im Rahmen der Veranstaltung über die wesentlichen Inhalte des Gesetzes referieren.

4. Entwurf eines Resolutionsentwurfes

Der zweite „Resolutionsentwurf an den Rat der Stadt Dortmund zur Kommunalen Lesben- und Schwulenpolitik“ entspricht in seiner immer noch recht differenzierten Form nicht den in der letzten Sitzung getroffenen Vereinbarungen.

Frau Schneckenburger schlägt vor, den Entwurf um den mittleren Teil („Dies bedeutet für die Stadt Dortmund u.a.:...“ bis „..... Projekte zur Gewaltprävention.“) zu kürzen und statt dessen um einen konkreten Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu ergänzen. So könne z.B. der Auftrag des Rates an die Verwaltung formuliert werden, in Kooperation mit dem Runden Tisch bis Ende 2001 einen Handlungskatalog zur Umsetzung konkreter Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung zu entwickeln.

Die Vertreterinnen und Vertreter des SLADO e.V. sind mit dem Vorschlag einverstanden und werden den Entwurf entsprechend überarbeiten. Sie bitten Politik und Verwaltung, den neuen Entwurf (vgl. Anlage 4) in die nächstmögliche Ratssitzung einzubringen.

Die Anwesenden einigen sich darauf, das Thema für die Tagesordnung der Ratssitzung am 01. März 2001 vorzusehen.

5. Verschiedenes

Die Vertreterinnen und Vertreter des SLADO e.V. berichten, dass sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Dortmund sehr positiv entwickelt habe. Erschwerend wirke sich aber in der mittlerweile sehr regen Zusammenarbeit aus, dass die einzelnen Bereiche mit ihren konkreten Zuständigkeiten und ihren jeweiligen Ansprechpartnern nicht übersehbar seien.

Frau Certa sagt die Zusendung eines städtischen Telefonbuches zu. Frau Zieger wird im Gegenzug eine Liste mit den Telefonnummern und e-mail-Adressen der Vertreterinnen und Vertreter des SLADO e.V. zur Verfügung stellen (**Anlage 4**)

6. Nächste Sitzung

Auf Anregung der Vertreterinnen und Vertreter des SLADO e.V. sollen die Themen „Stadt als Arbeitgeberin“ und „Gesetz zur eingetragenen Lebenspartnerschaft“ behandelt werden.

Frau Certa schlägt vor, zum ersten Thema den Leiter des Personalamtes, Herrn Volker Schiek, einzuladen. Der Vorschlag wird angenommen.

Als Termin für die kommende Sitzung wird der **03.04.2001, 15.00 Uhr** vereinbart.

„Runder Tisch“ Arbeitsergebnis Kooperation Jugendamt und SLADO e.V.

1. Homepage

Es sollen Links zur eigenen Homepage des KCR und Schibsel e. V. in der Homepage der Stadtverwaltung gesetzt werden.

2. Schulprojekte

Es hat Anfang Dezember 2000 ein Gespräch mit Frau Klingsporn von 40/4 gegeben. Hier wurden konkrete Kooperationsformen vereinbart = KCR entwickelte Projekte für Schüler.

3. Kooperation mit JFS

Kooperationen mit JFS sind erwünscht und werden vom KCR/Schibsel konkret mit den Einrichtungen vor Ort besprochen.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Handzettel, Plakate, Programme und Kontaktadressen können vom KCR/Slado/Schibsel in städt. Einrichtungen und Schulen ausgelegt werden.

5. Fortbildung

Eine FB über den Qualifizierungsservice bei 40/4 und StA 51 ist geplant.

Die Abteilung 51/3 klärt den Fortbildungsbedarf in ihrer Abteilung, ebenso 51/7. Zwischen der Abteilung 51/7 und der Beratungsstelle von Schibsel gibt es bereits eine Kooperation.

Es ist angedacht, Vertreter vom KCR und von Schibsel zu einer Gesamtbesprechung ein- zuladen.

6. Die Vertreter vom KCR/Schibsel möchten aus ressourcenbedingten Gründen ihren Schwerpunkt in der nächsten Zeit auf den Bereich Fortbildung und Schuljugendarbeit legen.

7. Das nächste Treffen findet am 06.02.2001 um 15.00 Uhr im Jugendamt statt.

**Schwul-lesbischer Arbeitskreis Dortmund
SLADO e.V.**

e-mail Liste

André Zwiers, LSVD Do.	<u>A.Zwiers@gmx.de</u>	0231/12 18 23
Peter Schröder, Aids Hilfe Do.	<u>Dortmundpeter@aol.com</u>	0231/58 63 331
Susanne Talia, Schibsel e.V.	<u>Schibsel@w4w.net</u>	0231/81 65 29
Michael Meyer, KCR Do.	<u>Meyerm@gmx.de</u>	0231/39 89 6
Markus Alex, KCR Do.	<u>Markusalex@mac.com</u>	0231/97 10 851
Astrid Zieger, Vorstand Slado	<u>as-riza@t-online.de</u>	0231/16 55 010

Stand: 3/2/2001